



Bedienungsanleitung
Mauser Modell 94

Operators Manual
Mauser Model 94



Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb der neuen Mauser-Jagdwaffe M 94.

Diese Waffe zeichnet sich vor allem aus durch

- Systembettung mit fest integriertem Aluminiumblock unter der Hülse und dadurch eine absolut spielfreie Prismenaufnahme,
- hohe System-Steifigkeit durch weitgehend geschlossene Bauweise der Hülse,
- schnelle und einfache Laufwechsellmöglichkeit,
- Verriegelung über sechs Warzen direkt im Lauf.
- Hülse vorbereitet für alle gängigen Zielfernrohrmontagen,
- schlankes und führiges Design.

Mauser - Garantieleistungen

Mauser gewährt volle Garantie auf alle Waffen und Geräte im Rahmen der allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese Garantie umfaßt die störungsfreie Funktion bei bestimmungsgemäßer Verwendung unter Beachtung der in dieser Anleitung gegebenen Handhabungsvorschriften und Hinweise.

Während der Garantiezeit werden alle Fehler an der Waffe kostenlos behoben, wenn sie nachweislich auf Materialfehler, Fertigungsfehler oder Konstruktionsfehler zurückzuführen sind.

Schäden durch falsche oder fahrlässige Handhabung und/oder durch falsche oder nachlässige Wartung fallen nicht unter die Garantieleistungen. Es dürfen nur Original Mauser-Ersatzteile und Mauser-Zubehör verwendet werden, da sonst die Garantie ebenfalls erlischt.

Garantiarbeiten dürfen nur von der Firma Mauser durchgeführt werden. Bei Reparaturarbeiten durch andere verfällt der Garantieanspruch.

Wichtige Hinweise

1. Das Gewehr Mauser Modell 94 ist ausschließlich zur Abgabe von präzisen Einzelschüssen vorgesehen. Bei Verwendung der Waffe für andere Zwecke entfällt jegliche Haftung durch den Hersteller.
2. Einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer des Gewehres Mauser Modell 94 sowie Vermeidung von Schäden an der Waffe können nur durch ordnungsgemäße Handhabung, Bedienung und Pflege unter Beachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen sichergestellt werden.
3. Lesen Sie diese Anleitung vor Benutzung der Waffe gründlich durch. Benutzen Sie die Waffe erst dann, wenn Sie die Anleitung verstanden haben.
4. Die Bezeichnungen "rechts", "links", "vorn" und "hinten" sind bezogen auf die Lage des Gewehres in Schußrichtung gesehen.
6. Jede Beschreibung von Waffenteilen und jede Arbeit ist im allgemeinen nur einmal aufgeführt. Je nach Umfang wird daher ggf. auf bereits vorhandene Beschreibung von Waffenteilen und Arbeiten in anderen Abschnitten hingewiesen.
7. Soweit keine besonderen Einbauhinweise gegeben werden, erfolgt der Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens.
8. Besondere Hinweise zur Sicherheit des Schützen und zur Vermeidung von Schäden sind folgendermaßen gekennzeichnet:

Warnung! Hinweis auf eine mögliche Gefahrensituation mit Todesfolge oder schwerer Verletzungsgefahr.

Achtung! Hinweis auf eine mögliche Gefahrensituation, die leichte Verletzungen zur Folge haben kann.

Hinweis: Hinweis bei drohendem Sachschaden.

9. Wenden Sie sich bei Problemen oder Fragen an unseren Kundendienst.
10. Teilen Sie Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zu dieser Anleitung bitte der Firma

Mauser-Werke Oberndorf
Waffensysteme GMBH
Werkstraße 2
D-78727 Oberndorf a.N.

mit.



Grundsätzliche Sicherheitshinweise zum Umgang mit Waffen

Beim Umgang mit Gewehren ist besondere Vorsicht notwendig, da Lage und Richtung der Waffe leicht verändert werden können.

- Beachten Sie alle Hinweise zur Handhabung und Bedienung. **Nichtbeachtung kann Gefahr für Leib und Leben verursachen.**
- Vor der Benutzung, bei Störungen und vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob
 - die Waffe entladen ist (Patronenlager frei),
 - der Lauf frei ist von Fremdkörpern und
 - das Magazin leer ist.
- Bei der Übergabe oder Übernahme der Waffe muß der Verschuß immer geöffnet sein.
- Die Waffe ist grundsätzlich so zu behandeln, als sei sie geladen und feuerbereit.
- Zielen Sie beim Umgang oder Üben mit der Waffe nie auf Personen. Waffe stets in eine sichere Richtung halten.
- Beim Schießen auf Schießständen muß ein Geschosßfang vorhanden sein.
- Das Geschosß kann bis zu 8000 m weit fliegen und kann bei Auftreffen auf Wasseroberflächen und harte Gegenstände abgelenkt werden.
- Berühren Sie beim Laden und Entladen sowie sonstiger Handhabung niemals den Abzug. Abzugsfinger am Abzugsbügel anlegen. Der Abzug darf nur betätigt werden, wenn die Waffe zum Ziel zeigt.
- Beim Handhaben, Zerlegen, Reinigen und Zusammenetzen darf nie Gewalt angewendet werden. Zerlegen Sie die Waffe nur soweit, wie in dieser Anleitung beschrieben.
- Tragen Sie beim Schießen immer einen Gehörschutz.
- Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber.
- Verwahren Sie die Waffe getrennt von der Munition. Unbefugte (insbesondere Kinder) dürfen keinen Zugriff zur Waffe oder zur Munition erhalten.
- Die Handhabungssicherheit der Waffe ist gegeben durch ausgereifte Konstruktion und präzise Fertigung aller Einzelteile. Sicherheit und Funktion der Waffe können jedoch durch außergewöhnliche Belastungen wie harte Stöße oder Fallbeanspruchung beeinträchtigt werden. Nach einer solchen Belastung ist die Waffe grundsätzlich vom Hersteller zu überprüfen.
- Mauser Werke GmbH übernimmt keine Haftung für Vorfälle, die auf Nichtbeachtung dieser Anleitung, falsche Handhabung, Fahrlässigkeit, Verwendung unzulässiger Patronen, unsachgemäße Behandlung, unbefugten Teilaustausch und/oder sonstige Eingriffe in die Waffe zurückzuführen sind.

Bedienungsanleitung

Warnung!

Das Gewehr ist immer so zu handhaben, als sei es geladen und feuerbereit. Beachten Sie bei der Handhabung der Waffe die grundsätzlichen Sicherheitshinweise.

Die Sicherung muß in gespanntem Zustand ständig auf Stellung "Sicher" stehen. Nur unmittelbar vor dem Schießen darf sie auf "Feuer" umgestellt werden.

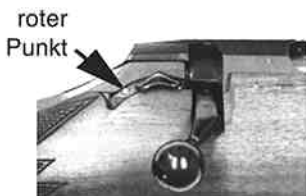
Beim Spannen, Stechen, Sichern und Laden sowie beim Entstechen, Entsichern und Entladen muß die Mündung stets in eine sichere Richtung zeigen.

Hinweis: Die Sicherung kann bei gespanntem und bei entspanntem Verschuß betätigt werden.

Die Sicherung



Stellung "Sicher"



Stellung "Feuer"

Die Sicherung unterstellt in Stellung "Sicher" direkt den Abzugstollen.

Zum Entsichern - Sicherung nach vorne in die Stellung "Feuer" schwenken. Im entsicherten Zustand ist ein roter Punkt sichtbar.

Das Magazin

Das Magazin ist als zweireihiges Stangenmagazin ausgeführt und faßt je nach Kaliber drei oder vier Patronen (siehe auch Technische Daten).



Hinweis: Die Magazine sind mit einem Aufkleber mit Kaliberangaben versehen.

Zum Füllen Patronen einzeln nacheinander von vorne unter die Magazinlippen einschieben, bis der Patronenboden an der hinteren Magazinwand anliegt.

- Zum Entleeren Patronen nach vorne schieben.
- Herausfallende Patronen auffangen.

Der Magazinhalter

Der Magazinhalter befindet sich unten am Schaft vor der Magazinaufnahme.

Zum Entnehmen des Magazines

- Magazinhalter nach hinten ziehen.



Das Magazin wird frei und fällt nach unten in die geöffnete Hand.

Der Abzug

Der Abzug ist kombiniert als Flintenabzug und als Rückstecher ausgeführt.

Hinweis:

Der Stecher kann in gesichertem und entsicherten Zustand betätigt werden.



Warnung!

Der Abzug darf erst unmittelbar vor der Schußabgabe gestochen werden. Kann der beabsichtigte Schuß nicht abgegeben werden, muß die Waffe sofort gesichert und der Abzug entstochen werden.

Zum Stechen

- Abzug mit dem Daumen nach vorne drücken, bis er einrastet.

Zum Entstechen

- Waffe sichern.
- Waffe in eine sichere Richtung halten (Kugelfang).
- Abzug zwischen Daumen und Zeigefinger halten und nach hinten ziehen.

Laden des Gewehres

Warnung! Beim Laden muß das Gewehr stets in eine sichere Richtung zeigen!

Achtung! Vor dem Laden muß der Lauf entölt werden!

- Gefülltes Magazin in das Gewehr einsetzen, bis der Magazinhalter einrastet.
- Verschuß mit Kammerstengel entriegeln und bis zum Anschlag zurückziehen.
- Verschuß nach vorne schieben und verriegeln.
- Sicherung nach hinten schwenken in Stellung "Sicher".

Das Gewehr ist geladen und gesichert.

Hinweis:

Um die volle Ladekapazität von 3 bzw. 4 Patronen plus 1 Patrone im Lauf zu nutzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Verschuß mit Kammerstengel entriegeln und bis zum Anschlag zurückziehen.
- Eine Patrone von Hand in das Patronenlager einschieben.
- Verschuß nach vorne schieben und verriegeln.
- Sicherung nach hinten schwenken in Stellung "Sicher".
- Gefülltes Magazin in das Gewehr einsetzen, bis der Magazinhalter einrastet.

Schießen

Zum Schießen

- Sicherung auf "Feuer" nach vorne schwenken,
- Abzug ziehen oder
- Stechen und Abzug ziehen.

Bei Unterbrechung oder Beendigung des Schießens ist das Gewehr sofort zu sichern!

Entladen

- Magazinhalter nach hinten ziehen und Magazin entnehmen,
- Sicherung auf "Feuer" nach vorne schwenken,
- Verschuß mit Kammerstengel entriegeln,
- Verschuß bis zum Anschlag zurückziehen.
- Prüfen, ob das Patronenlager frei ist.
- Abzug betätigen und gleichzeitig Verschuß nach vorne schieben und verriegeln.

Das Gewehr ist entladen und entspannt.

Reinigung und Pflege

Bei regelmäßiger und sorgfältiger Reinigung und Pflege wird Ihre Mauser M 94 auch nach langem Gebrauch eine zuverlässige und sichere Waffe sein.

Die Waffe sollte nach jedem Schießen und nach Gebrauch bei nasser Witterung gereinigt und eingölt werden.

Warnung!

Vor dem Reinigen Magazin entnehmen und prüfen, ob das Patronenlager frei ist.

Hinweis:

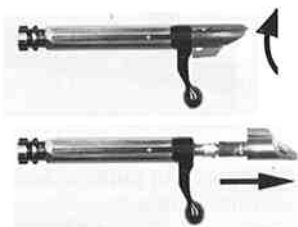
Lauf nur vom Patronenlager her reinigen. **Keine** Stahlbürsten und säurehaltigen oder chemischen Reinigungsmittel wie Waschbenzin, Tetra, Per oder Tri verwenden.

Zur Reinigung

- Verschuß öffnen und nach hinten ziehen,
- Abzug ganz durchziehen und Verschuß nach hinten entnehmen.
- Lauf vom Patronenlager her mit zum Kaliber passendem Putzstock und ölgetränkten Dochten oder Werg bzw. Filz durchziehen.
- Anschließend trockene Dochte durch den Lauf ziehen, bis diese sauber bleiben.
- Lauf innen und alle Metallteile außen leicht einölen.

Der Verschuß kann zur Reinigung ebenfalls zerlegt werden. Dazu

- Schließchen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (ca. 60°) nach rechts drehen und nach hinten entnehmen.



Achtung: Die weitere Zerlegung darf wegen der hohen Federspannung der Schlagbolzenfeder nur vom Büchsenmacher erfolgen.

Zur Reinigung die Verschußteile mit einem leicht ölgetränktem Lappen abreiben und leicht einölen.

Der Schaft sollte mehrmals im Jahr mit einem Schaftöl eingerieben werden.

Laufwechsel

Durch die Möglichkeit des Laufwechsels ist Ihr M 94 universell für alle Wildarten geeignet. Sie müssen nie auf Ihre gewohnte Waffe und das angenehme Handling verzichten.

Achtung:

Je nach Kaliber kann es auch notwendig sein, den Verschuß und das Magazin zu wechseln.

Die Magazine sind mit einem Aufkleber mit den passenden Kaliberarten versehen. Vergleichen Sie nach dem Laufwechsel die Kaliberangabe auf dem Lauf mit den Angaben auf dem Magazin und verwenden Sie stets das passende Magazin.

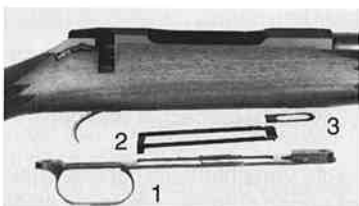
Die Verschlüsse sind in drei verschiedenen Versionen verfügbar. Der einzige Unterschied besteht im Durchmesser des Stoßbodens.

Wählen Sie nach dem Laufwechsel den passenden Verschuß aus. Nehmen Sie dazu eine Patrone des gewählten Kalibers und schieben Sie den Patronenboden in den Stoßboden des Verschlusses. Der Patronenboden muß sich dabei leicht in den Stoßboden einführen lassen und der Auszieher muß über den Rand des Patronenbodens gleiten und die Patrone sicher festhalten.

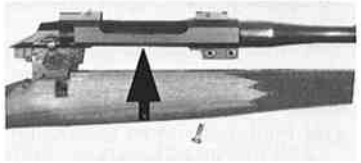
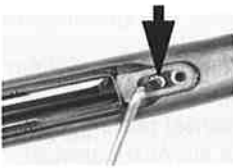
Zerlegen der Waffe zum Laufwechsel



- Systemschrauben mit Innensechskantschlüssel SW 5 lösen und herausdrehen,



- Abzugbügel (1), Magazinhalter (2) und Ausgleichblech (3) nach unten entnehmen



- Dritte Systemschraube (15° schräggestellt) lösen und herausdrehen,
- System nach oben aus dem Schaft entnehmen.



- Beide Laufbefestigungsschrauben lösen und ca. 1 Umdrehung herausdrehen,
- Lauf und Hülse auseinanderziehen.

Zusammensetzen der Waffe

- Hülse so auf den Wechsellauf schieben, bis der Fixierstift der Hülse in die Aussparung an der Laufstirnseite eingreift und zwischen Lauf und Hülse kein Spalt mehr vorhanden ist.
- Zum Überprüfen der richtigen Lage von Lauf und Hülse - Kammer in die Hülse schieben und verriegeln.
Dies muß leicht und ohne spürbaren Widerstand möglich sein.
- Danach Kammer wieder aus der Hülse entnehmen.
- Beide Laufbefestigungsschrauben mit ca. 7 Nm anziehen,
- System von oben in den Schaft einsetzen.
- Dritte Systemschraube (15° schräggestellt) eindrehen und mit ca. 7 Nm anziehen,
- Platte einlegen,
- Magazinhalter so einlegen, daß der Spannstift hinten in der Führungsnut des Magazinschachtes liegt.
- Abzugbügel hinten ansetzen und vorne nach oben schwenken. Dabei Magazinhalter etwas nach hinten ziehen.
- Die beiden weiteren Systemschrauben eindrehen und mit ca. 7 Nm anziehen.

Abzugseinstellungen ändern

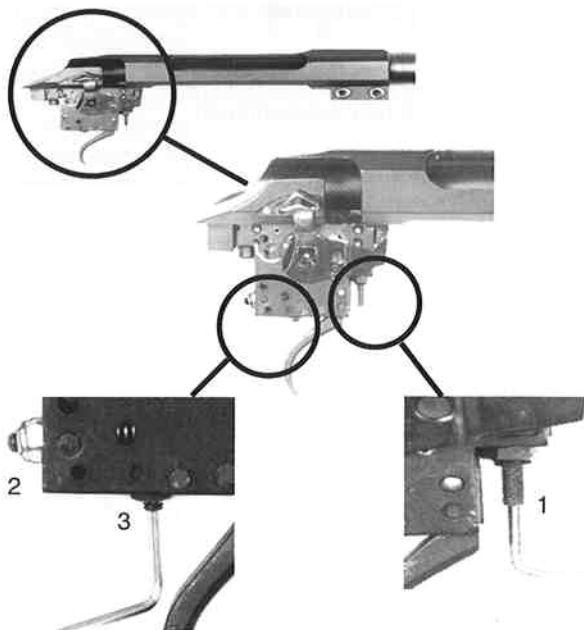
Die Abzugseinstellungen können nur am ausgebauten System vorgenommen werden. Das Zerlegen und Zusammensetzen ist beim Laufwechsel beschrieben. Der Flintenabzug ist werkseitig auf ein Abzugsgewicht von ca. 15 N eingestellt.

Der Stecher ist werkseitig auf ein Abzugsgewicht von ca. 2,5 N eingestellt.

Warnung!

Das Verstellen der durch den Hersteller voreingestellten Abzugsgewichte erhöht die Gefahr unbeabsichtigter Schußabgabe!

Deshalb sollten diese Arbeiten nur von einem autorisierten Büchsenmacher vorgenommen werden.



Einstellung des Abzugsgewichtes (Flintenabzug)

- Gewindestift (1) mit Innensechskantschlüssel (SW 1,5 mm) drehen.

Hinweis:

- Das Eindrehen des Gewindestiftes nach rechts erhöht das Abzugsgewicht,
- Das Herausdrehen des Gewindestiftes nach links verringert das Abzugsgewicht.

Einstellung des Abzuggewichtes (Rückstecher)

- Mutter (2) mit Sechskantschlüssel (SW 6 mm) drehen.

Hinweis:

- Das Eindrehen der Mutter nach rechts erhöht das Abzuggewicht,
- das Herausdrehen der Mutter nach links verringert das Abzuggewicht.

Feineinstellung des Rückstechers

- Kontermutter (3) mit Sechskantschlüssel (SW 6 mm) lösen.
- Gewindestift mit Innensechskantschlüssel (SW 1,5 mm) drehen.
- Kontermutter wieder festziehen.

Hinweis:

- Das Eindrehen des Gewindestiftes nach rechts erhöht die Empfindlichkeit des Stechers,
- das Herausdrehen des Gewindestiftes nach links verringert die Empfindlichkeit des Stechers.

Riemenbügel abnehmen

- Rändelschraube lösen und herausdrehen,
- Rändelschraube eindrücken bis die Rastplatte frei wird,
- Rändelmutter mit Rastplatte drehen und Riemenbügel abnehmen.



Zielfernrohrmontage

Die Hülse des M 94 ist für alle gängigen Zielfernrohrmontagen vorbereitet und dafür mit fünf Gewindebohrungen UNS 6-48 versehen.

Um die maximale Stabilität der ZF-Montage zu erreichen, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Verwendung eines für M94 geeigneten Montagetyps.
- Sorgfältige Vorbereitung der zu verwendenden Teile.

Dazu

- Fußplatten blank machen,
- Klebeflächen der Hülsenoberfläche leicht anrauen,
- Klebeflächen an der Hülse und den Fußplatten reinigen und entfetten.
- Fußplatten mit einem für Metalle geeigneten, hochfesten Klebstoff (z.B. UHU endfest 300) mit der Hülse verkleben.

Hinweis: Die beiden Fußplatten müssen zueinander parallel sein.

- Verschrauben der Fußplatten mit je 2 Schrauben UNS 6-48. Hierbei muß die volle Gewindelänge in den Hülsenbohrungen genutzt werden.

Technische Daten

Maße:

Kaliber (Standard)243 Win, 7x64 .308 Win, .30-06, 9,3x62
Kaliber (Magnum)	7 mm Rem. Mag. .300 Win Mag., 8x68 S

Weitere Kaliber auf Anfrage

Lauflänge (Standard)	560 mm
Lauflänge (Magnum)	610 mm
Gesamtlänge (Standard)	1.080 mm
Gesamtlänge (Magnum)	1.130 mm
Gesamthöhe (ohne Zielfernrohr)	170 mm
Breite mit Kammerstengel	85 mm

Gewichte:

Gewicht ohne ZF und ohne Magazin	3.300 g
Gewicht des leeren Magazines	180 g

Sonstige Daten:

Verschluß	Direktverriegelung im Lauf mit 6 Warzen, Öffnungswinkel 60°
Visierung	offen über Kimme und Korn
Abzugsgewicht Flintenabzug	15 N
Abzugsgewicht Rückstecher	2,5 N
Sicherheitsgrenze in Schußrichtung	je nach Kaliber bis 8.000 m

Zubehör:

Innensechskantschlüssel SW 5 mm,
abnehmbare Riemenbügel,
Zielfernrohre mit Montage nach Wunsch,
Zielfernrohrmontagen nach Wunsch,
Bedienungsanleitung.